

PFARRERIN ULRIKE OTTO, KLINISCHE SEELSORGEAUSBILDUNG PASTORALPSYCHOLOGIN, LEHR-SUPERVISORIN, KURSLEITERIN (KSA/DGFP)

KSA Regionalzentrum Ost (ELKB) Kleinreuther Weg 95, 90425 Nürnberg Tel. 015750290156 ulrike.otto@elkb.de

Ev. Seelsorge im Klinikum am Europakanal Klinikum am Europakanal 71 91056 Erlangen Tel. 09131-753-2419 Matthias.Schulz@elb.de PFARRER MATTHIAS SCHULZ, KLINISCHE SEELSORGEAUSBILDUNG PASTORALPSYCHOLOGE, LEHR-SUPERVISOR, KURSLEITER (KSA/DGFP)



An die

Interessentinnen und Interessenten

Erlangen, 13.11.2024

# Theorieseminar (DGfP)

# "Kunsttherapeutische oder psychodramatische Impulse für Supervision und Kursleitung"

# **Region Nürnberg**

Mo, 20.10.2025 bis Fr, 24.10.2025

Im Rahmen des Fortbildungsangebotes der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, sowie des Programms der Sektion Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) in der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) schreiben wir folgendes Theorieseminar aus:

### 1. TERMIN

Anmeldeschluss 14. September 2025

**Arbeitszeiten** Mo: 10.00 – 19.30 Uhr,

Di bis Do: 8.45 – 18.00 Uhr,

Fr: 8.45 - 15.00 Uhr

# 2. ZUR KONZEPTION

Dieses Theorieseminar, das den Richtlinien der Sektion Klinische Seelsorgeausbildung der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) entspricht, richtet sich in besonderer Weise an Personen aus den verschiedenen Sektionen der DGfP, die sich in Weiterbildung zur/ zum Supervisor\*in, zum/ zur Kursleiter\*in (KSA/ DGfP) oder zur/ zum Lehrsupervisor\*in befinden. Das Seminar erfüllt die Standards eines Theorieseminars im Bereich Therapieverfahren der Sektion KSA/DGfP.

Als Supervisor\*in oder Kursleiter\*in greifen wir in unserem Handeln auf sehr verschiedene Methoden und Ansätze zurück. In diesem Seminar beschäftigen wir uns vertieft mit den Ansätzen Kunsttherapie und Psychodrama. Exemplarisch lernen Sie Methoden aus beiden

therapeutischen Verfahren kennen und erweitern so Ihr Repertoire.

Beide therapeutischen Verfahren nutzen die Bildebene, um psycho- und soziodynamische Prozesse greifbar zu machen und ermöglichen so über die kognitiv-verbale Ebene hinaus neue Zugänge zur eigenen Person (z.B. Biografie, Kommunikation- und Beziehungsgestaltung, Spiritualität, Muster...), zum Gegenüber und zum Beziehungsgeschehen.

Nach theoretischen Einführungen zu beiden Therapieverfahren wird es vielfältige Möglichkeiten geben beide Verfahren ganz praktisch zu erleben und auszuprobieren.

Jede\*r Teilnehmer\*in bringt einen eigenen Fall aus Supervision oder Kursleitung in die Gruppe ein. Sie können entweder erleben, wie wir den Fall kunst- und gestaltungstherapeutisch oder psychodramatisch bearbeiten. Oder Sie probieren selbst kunsttherapeutische bzw. psychodramatische Impulse und Methoden zur Bearbeitung eigener Fälle in Live-Übungssupervisionen aus, lassen sich dabei von uns coachen und erhalten Feedback.

# Selbsterfahrungseinheiten

Unstrukturierte Gruppengespräche bieten die Möglichkeit, das Erlebte im Austausch zu bearbeiten und an der eigenen Person zu arbeiten. Es geht dabei u.a. um Verfeinerung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, Verbesserung des Kommunikationsverhaltens, Entwicklung einer beziehungsfördernden Grundhaltung, Vertiefung der Spiritualität und Sensibilisierung für die eigene und fremde Körpersprache.

# **Umfang**

Nach den Standards der DGfP umfasst die Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision (KSA) 64 AE in vier Theorieseminaren von je mindestens zwei Tagen mit je 16 AE zu je 45 Minuten. Unser Theorieseminar vermittelt Methoden aus zwei therapeutischen Verfahren, hat einen Umfang von über 32 AE und wird von uns deshalb als Doppelseminar bescheinigt.

#### 3. TEILNEHMERKREIS UND TEILNEHMERZAHL

Anzahl: mind. 6 Teilnehmer\*innen, max. 10 Teilnehmer\*innen

## 4. LEITUNG

**Ulrike Otto**, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP / IGSV), Lehrsupervisorin und Kunsttherapeutin (Zukunftswerkstatt Therapie Kreativ), Kursleiterin (DGfP), Leitung KSA-Regionalzentrum Ost (ELKB)

**Matthias Schulz**, Pfarrer, Supervisor, Lehrsupervisor und Psychodramaleiter (DGfP), Kursleiter (DGfP), Gehörlosen- und Klinikseelsorger im Klinikum am Europakanal, Erlangen

#### 5. ANMELDUNG

Bitte reichen Sie die schriftliche Anmeldung per E-Mail bei beiden Kursleitenden ein. Ihre Anmeldung sollte möglichst frühzeitig bei uns eingehen, spätestens jedoch bis 14. September 2025.

Pfr.in Ulrike Otto KSA Regionalzentrum Ost (ELKB) Kleinreuther Weg 95, 90425 Nürnberg Tel. 015750290156 ulrike.otto@elkb.de Pfr. Matthias Schulz
Ev. Seelsorge im Klinikum am
Europakanal
Klinikum am Europakanal 71
91056 Erlangen
Matthias.Schulz@elkb.de

#### 6. KOSTEN UND SONSTIGES

Die Kursgebühr beträgt EUR 500,00 zzgl. Unterkunft und Verpflegung.

Nach der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über 25 % der Kursgebühr. Mit dem Zahlungseingang sichern Sie sich die Teilnahme am Kurs. Fünf Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie dann eine Rechnung über den zweiten Teil der Kursgebühr.

Mitarbeitende im haupt-oder nebenamtlichen Dienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern können auf dem Dienstweg mit einem von der Landeskirche üblicherweise gewährten Fortbildungszuschuss (in der Regel 50% der Gesamtkosten bis zu einer Höhe von € 520.-pro Haushaltsjahr) rechnen.

#### 7. UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Um im Kurs ungestört arbeiten zu können, haben wir für die Kursgruppe Unterkunft und Vollpension gebucht im:

Das Montanahaus – Bamberg, Bildungs- und Gästehaus der Dillinger Franziskanerinnen Am Friedrichsbrunnen 7a, 96049 Bamberg,

Tel. 0951 95525-44,

www.montanahaus-bamberg.de

Die Kosten dafür fallen zuzüglich zur Kursgebühr an und müssen vor Ort beglichen werden. Zum heutigen Stand (Preisabweichungen vorbehalten) sind das für die Übernachtung im EZ m. Nasszelle/ WC (Etagendusche) 128,00 EUR und für die Vollpension 177,00 EUR.

Zu allen weiteren Fragen geben wir gerne Auskunft.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Leitungsteam

Ulrike Otto Matthias Schulz